

Press Release

Gabelstapler gegen Mensch

Modernste RFID-Technik vermeidet Kollisionen mit schwersten Verletzungen und Todesfällen



Flurförderfahrzeuge haben alle eines gemeinsam: Beim Rückwärtsfahren ist die Sicht des Fahrers eingeschränkt und die Kollisionsgefahr mit Fußgängern extrem hoch.

Zwar hat man Einrichtungen, die bei Einlegen des Rückwärtsganges einen Warnton abgeben, fest vorgeschrieben, wenn jedoch in einer industriellen Umgebung dieser Warnton von morgens bis abends ertönt, wird er zur Gewohnheit und nicht mehr beachtet.

Das **französische Forschungsinstitut für Arbeitssicherheit (INRS)** hat **U-Tech GmbH** beauftragt, ein **Warnsystem für Flurförderfahrzeuge** zu entwickeln, das solche, oft tödliche Unfälle, vermeiden hilft. Dabei wird eine Art Antenne auf dem Fahrzeug angebracht, die bei Einlegen des Rückwärtsgangs ein magnetisches Schutzfeld bis zu 8 m hinter dem Fahrzeug aufbaut. Die zu schützenden Mitarbeiter tragen einen kleinen Baustein in der Größe einer doppelten Streichholzschachtel oder in kleinerer Form als Armbanduhr bei sich. Kommt dieser Transponder in das magnetische Feld, so sendet er ein Radiosignal aus, das von der Steuereinheit im Fahrzeug zur Alarmierung (optisch und/oder akustisch) des Fahrers umgesetzt wird. Dieser hat die Anweisung, bei Wahrnehmung der Alarmierung, das Fahrzeug sofort in sicherer Weise anzuhalten. Da die Reaktionszeit des Systems Bruchteile von Sekunden beträgt, können somit schwerste Kollisions-Unfälle vermieden werden.

Pressekontakt

U-Tech GmbH * Heike Munro * Marketing Manager
Am Rosenberg 1c * 56179 Vallendar * Germany
Tel.: +49/ (0)6101 499820 * Mobil: +49/(0)179/ 7076237
E-Mail: heike.munro@u-tech-gmbh.de

In der **Recycling-Industrie** reagieren dieselben Transponder auf die an Förderbändern installierten Sicherungssysteme gleicher Technologie, so dass hier ein **allumfassender Arbeitsschutz** der Mitarbeiter aufgebaut werden kann.

Die Transponder in „Pocketversion“ sind darüber hinaus mit einem Voralarm (Vibration, akustisch) ausgerüstet, der den Fußgänger warnt, bevor der Alarm an den Fahrer ausgelöst wird. Wenn zwei Fahrzeuge sich einander nähern, sorgt ein ausgeklügeltes System dafür, dass beide Fahrer über das jeweils andere sich nähernde Fahrzeug unterrichtet werden und der möglicherweise sich in beiden Schutzfeldern befindliche Transponder nicht „irritiert“ wird.



Damit auch der Fahrzeugführer bei Verlassen des Fahrzeugs mit einem Transponder geschützt werden kann - er ist dann Fußgänger für jedes andere Fahrzeug -, sorgt eine kleine Hilfsantenne unter dem Sitz des Fahrers für eine Neutralisation seines Transponders während er in der Kabine sitzt. Die Version des Armbandtransponders erlaubt eine zusätzliche Signalisierung (separater Radiokanal) vom Fußgänger zum Fahrer, um zum Beispiel zu signalisieren „Fußgänger möchte Gefahrenzone betreten“.

Pressekontakt

U-Tech GmbH * Heike Munro * Marketing Manager
Am Rosenberg 1c * 56179 Vallendar * Germany
Tel.: +49/ (0)6101 499820 * Mobil: +49/(0)179/ 7076237
E-Mail: heike.munro@u-tech-gmbh.de